



Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eduard-Grunow-Str. 11
28203 Bremen
Telefon: 0421/17 09 17

P R E S S E M I T T E I L U N G

ATHINA vermeidet Pillenchaos

Methode zum Medikationsmanagement steigert die Sicherheit bei Einnahme verschiedener Arzneimittel

Bremen, 17. Mai 2017 – Mehr als fünf Medikamente am Tag einzunehmen, kann unübersichtlich sein und unerwünschte Neben- und Wechselwirkungen hervorrufen. ATHINA – Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken – hilft Patienten, mehr Sicherheit bei der Einnahme von Arzneimitteln zu erlangen. Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere Menschen, die dauerhaft mehrere Präparate einnehmen. „Gezieltes Medikationsmanagement verbessert das Verständnis für die Medikamenteneinnahme und stellt den Therapieerfolg sicher“, so Isabel Justus, Geschäftsführerin der Apothekerkammer Bremen.

Medikamente helfen dabei sowohl Ursachen als auch Symptome einer Erkrankung zu bekämpfen. Im Alter zwischen 70 und 75 Jahren nimmt jeder Dritte zwischen fünf und acht Wirkstoffe ein. Hinzu kommen noch selbst gekaufte Heilmittel wie Ibuprofen und Nahrungsergänzungsmittel. Dadurch ist es sowohl für den behandelnden Arzt als auch für den Apotheker eine Herausforderung, einen lückenlosen Überblick über sämtliche eingenommene Arzneien zu erlangen. „Sind die Mittel nicht aufeinander abgestimmt, kann es zu beträchtlichen Neben- und Wechselwirkungen kommen“, erläutert Justus. „Ein weiterer Risikofaktor besteht darin, dass viele Patienten die Präparate nicht entsprechend der ärztlichen Verordnung einnehmen. Um diese Risiken zu minimieren, bieten Apotheken ATHINA als Dienstleistung an.“ Die Medikationsanalyse identifiziert potenzielle Risiken und gibt Hinweise auf Fehl- und Überdosierung. Diese Informationen steigern wiederum die Sicherheit der Patienten.

Wer kann die detaillierte Analyse nutzen?

ATHINA richtet sich insbesondere an Menschen, die mehr als fünf Medikamente gleichzeitig einnehmen. Auch Patienten bei denen ein Verdacht auf Nebenwirkungen



Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eduard-Grunow-Str. 11
28203 Bremen
Telefon: 0421/17 09 17

besteht, die Verordnungen von verschiedenen Ärzten erhalten oder deren Therapie geändert wurde, profitieren von einer Medikationsanalyse.

Ablauf des ATHINA-Checks

Abgeleitet vom sogenannten Brown-Bag-Verfahren aus den USA, bringt der Patient alle Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel in einer sogenannten Arzneimittelsicherheitstüte in die Apotheke mit. Dabei handelt es sich um eine in der Apotheke erhältliche Papiertüte. „Zuerst führen wir ein umfangreiches Anamnesegespräch mit dem Patienten durch, um einen Überblick über die Gesamtmedikation zu bekommen“, erklärt Justus. „Auch die Kenntnisse des Patienten bezüglich der eigenen Erkrankung und arzneimittelbezogener Probleme bringen wir in Erfahrung.“ Nach dem Gespräch erfolgt die Analyse. Der Apotheker prüft Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme, Anwendung und Wechselwirkungen der Medikamente. Bei Bedarf kommuniziert die Apotheke mit dem behandelnden Facharzt. In einem zweiten Gespräch erfolgt die Mitteilung der Analyseergebnisse und eine intensive Beratung. Dabei erfährt der Patient wichtige Informationen zu den einzelnen Medikamenten, beispielsweise den korrekten Einnahmezeitpunkt. Außerdem zeigt der Apotheker Optimierungsmöglichkeiten auf, um die Einnahmetreue zu fördern und unerwünschte Neben- und Wechselwirkungen künftig zu vermeiden. Am Ende verlässt der Patient die Apotheke mit einem akkuraten Medikationsplan.

Weitere Informationen unter: www.ak-bremen.de

Ansprechpartner: Dr. Isabel Justus

Über die Apothekerkammer Bremen:

Die Apothekerkammer Bremen vertritt die Anliegen der Apothekerschaft in Bremen und Bremerhaven. Sie vermittelt die Interessen der rund 540 Kammermitglieder im Land Bremen in der Politik, der Öffentlichkeit und den Medien. Hinter den Mitgliedern stehen etwa 180 öffentliche Apotheken und drei Krankenhausapotheken. Die Kammer engagiert sich für ein kostenbewusstes Gesundheitssystem, für hohe Qualität und Beratungskompetenz in den Apotheken.



Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Eduard-Grunow-Str. 11
28203 Bremen
Telefon: 0421/17 09 17

Pressekontakt:

neusta communications GmbH

Viola Lechle

Konsul-Smidt-Straße 24

28217 Bremen

Telefon: 0421/79 06 84

E-Mail: vl.lechle@neusta-communications.de